

## Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

### Leitfaden für die Qualitätssicherung in der Transfusionspraxis

**Herausgeber:** Schweizerische Arbeitsgruppe Qualitätssicherung in der Anwendung von Blutprodukten

**Verfügbar in:** Deutsch, Französisch, Italienisch

**Gültig bis:** 2097

### Basisinformationen und Einsatzgebiet

#### Kurzbeschreibung

Rückmeldungen aus der Praxis zeigen, dass einheitliche Richtlinien und Empfehlungen zur Qualitätssicherung bei Transfusionen fehlen, was zu Unsicherheit oder einer aufwändigen individuellen Erarbeitung von spitalspezifischen Vorgaben führt. Deshalb haben Vertreter der Kantonsärzte, der Kantonsapotheker, Hämovigilanz-Verantwortliche und Experten von Swissmedic den vorliegenden Leitfaden für die Qualitätssicherung in der Transfusionspraxis erstellt, um die Transfusionssicherheit zu verbessern.

#### Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen

#### Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Anästhesiologie, Chirurgie, Hämatologie, Intensivmedizin, Kinder- und Jugendmedizin

#### Guidelinekategorie

Behandlung, Prävention

#### Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Neugeborene (bis 1 Monat), Säugling, Kleinkind, Kind, Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene  
Geschlecht: Männlich, Weiblich

#### Herkunft

Schweizerische Arbeitsgruppe Qualitätssicherung in der Anwendung von Blutprodukten

#### Geltungsbereich

National

#### Sektor

stationär

#### Originalsprache

Deutsch

#### Publikationsjahr

2017

### Links zu Guidelines

Leitfaden\_QS\_Transfusion\_2017\_de

### Kontakt

**Schweizerische Arbeitsgruppe Qualitätssicherung in der Anwendung von Blutprodukten**  
**Hallerstrasse 7 3000 Bern 9**

haemovigilance@swissmedic.ch

058 462 02 11

<https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home.html>

### Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.\*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.\*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.\*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.\*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.\*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

\* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.